

# Der kluge Kadi

(Nach einem arabischen Märchen)

Es war einmal.

Der Kalif<sup>1</sup> Hakka wollte den Garten seines Palastes vergrößern und verschönern. Er kaufte alle benachbarten Gärten, Felder und Wiesen auf und bezahlte den Besitzern so viel Geld, wie sie haben wollten.

Nur eine arme Frau wollte ihren Garten nicht verkaufen. Der Kalif versprach ihr eine große Summe Geld dafür, aber sie gab nicht nach. Sie sagte: „Ich habe den Garten geerbt. Er gehörte früher meinem Vater, meinem Großvater und meinem Urgroßvater. Ich will ihn als Andenken behalten.“ Der Kalif ärgerte sich darüber und nahm ihr den Garten mit Gewalt weg. Er ließ darin mehrere schöne Häuser für sich bauen.

Die Frau ging weinend zum Kadi<sup>2</sup> und erzählte ihm von dem Unrecht. Der Kadi überlegte lange. Er dachte: „Das ist sehr schwierig. Der Kalif hat Unrecht, die Frau hat Recht. Der Garten gehört ihr. Der Kalif durfte ihr den Garten nicht wegnehmen. Aber der Kalif ist ein mächtiger und reicher Herrscher. Was soll ich tun?“

Da hatte er einen guten Gedanken. Er holte einen Esel aus dem Stall und legte ihm einen leeren Sack um den Hals. Dann ritt er zum Kalifen. Der war gerade in dem geraubten Garten bei seinen schönen Häusern.



<sup>1</sup> Der Kalif war ein arabischer Herrscher, besonders im Mittelalter.

<sup>2</sup> Der Kadi war der Richter in arabischen Ländern.

Er sah den Kadi mit dem Esel kommen und wunderte sich. Der Kadi stieg ab, verbeugte sich tief und küsste die Füße des Kalifen. Dann sprach er: „Erlaube mir, dass ich den Sack mit Erde aus diesem Garten fülle.“ Da wunderte sich der Kalif noch mehr.

Als der Sack gefüllt war, sagte der Kadi: „Bitte, hilf mir den Sack Erde auf den Esel zu heben.“ Der Kalif wunderte sich auch über diese Bitte, denn er war ein reicher Fürst. Aber er half. Der Sack war jedoch zu schwer. Beide konnte ihn nicht heben. Der Kalif sprach: „Der Sack ist viel zu schwer.“

„Herr“, antwortete der Kadi, „du sagst, der Sack Erde ist zu schwer. Aber es ist nur ein kleiner Teil des Gartens, den du der armen Frau weggenommen hast. Wie schwer wird jedoch der ganze Garten auf deinem Gewissen lasten. Fühlst du keine Schuld dabei?“

Der Kalif wurde sehr nachdenklich. Nach einer Weile sagte er: „Kadi, du hast recht.“ Er lobte die Klugheit und den Mut des Kadis und gab der armen Frau den Garten zurück. Dazu schenkte er ihr alle Häuser, die darin gebaut worden waren.

*illustriert von Inge und Erich Gützig*